No. 1 2022

GLOBAL PRODUCTION MANAGEMENT

Guten Tag ,

wir hoffen, dass Sie erfolgreich in das Jahr 2022 gestartet sind! Nun ist der richtige Zeitpunkt, um gemeinsam die für Ihr Unternehmen gesetzten Ziele umzusetzen. Denn der Weg zur Produktion von morgen bleibt spannend und es gibt weiterhin viel zu tun!

Das Thema Nachhaltigkeit wird uns auch in diesem Jahr als große Herausforderung und Chance begleiten. Zahlreich werden Diskussionen über den Einfluss von Unternehmen auf die Umwelt und die Gesellschaft geführt. Wie aber lässt sich dieser Einfluss messbar und bilanziell vergleichbar machen? Eine Antwort auf diese Frage liefert die Value Balance Alliance VBA, denn Nachhaltigkeit geht weit über das "Grüne" hinaus. Das Ergebnis ist die Impact Statement Methode zur ganzheitlichen Quantifizierung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens, mit der wir bereits erfolgreiche Ergebnisse mit einem unserer Partnerunternehmen erzielen konnten. Mehr dazu finden Sie in der Kategorie Best Practices.

Außerdem erwarten Sie News aus unseren Communities, der bekannte Pressespiegel und unsere anstehenden Veranstaltungen.

Viel Vergnügen mit unserem Angebot!

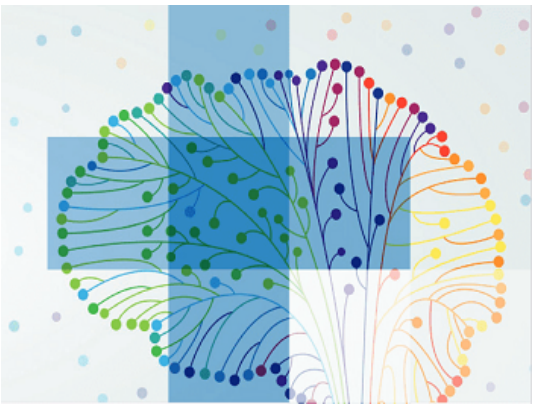
Andreas Gützlaff

Prokurist/ Centerleiter

Aktuelles

Consortial Benchmarking AI in Operations

Künstliche Intelligenz in operativen Prozessen kann in einem volatilen Marktumfeld den entscheidenden Unterschied zu Mitbewerbern machen. Unser Konsortial-Benchmarking startet mit dem Kick-Off im Februar 2022. Gemeinsam mit den Konsortialpartnern identifizieren wir für ein Jahr die Erfolgsfaktoren von KI in der Produktion und in produktionsnahen Bereichen.

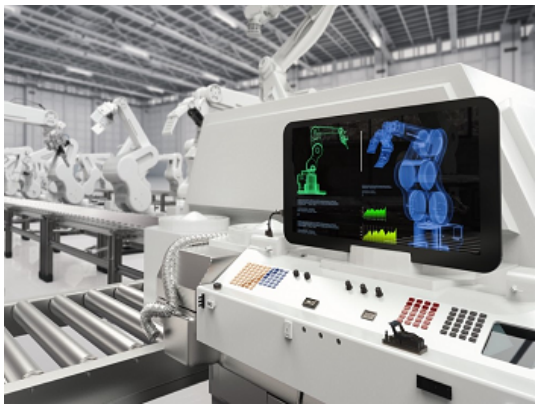


4. Expertenforum Globale Produktion

Am 12. Mai geht das Expertenforum Globale Produktion in die 4. Runde. Hierzu können Sie sich über unsere Website noch anmelden und sich auf spannende wissenschaftliche Keynotes sowie Praxisimpulse hochrangiger Referenten aus der Industrie zu den aktuellen Herausforderungen globaler Produktionsnetzwerke freuen.

Whitepaper Simulation in der Produktion

Simulation wird in Unternehmen zur Entscheidungsunterstützung in strategischen und technischen Fragestellungen eingesetzt. Sie bietet Potenzial in diversen Anwendungen. Das bald veröffentlichte Whitepaper des WZL stellt Lösungen für den erfolgreichen Einsatz in Ihrer Produktion vor.



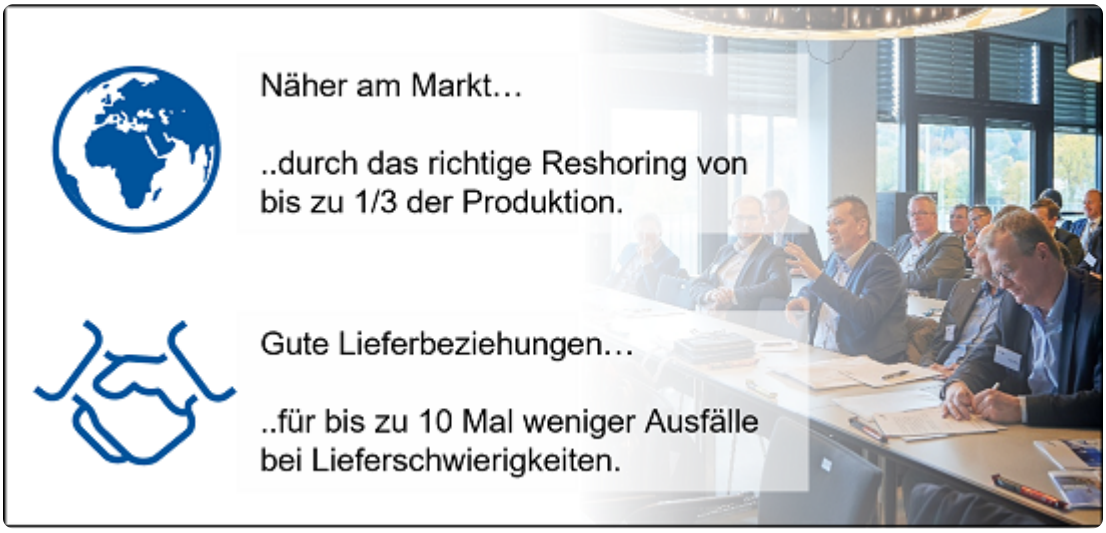
Mitglieder & Communities

Neugkeiten aus der GPC

Im Fokus des letzten Treffens der Global Production Community (GPC) am 19./20.10.2021 stand das Thema Resilienz. Nach einem einführenden Impulsvortrag zu den Erfolgsfaktoren zur Überwindung von Krisen berichteten die Community-Mitglieder von ihren Erfahrungen sowie Maßnahmen, um gestärkt aus Krisen hervorzugehen.

Während der Vorträge und anschließenden Diskussionen kristallisierte sich heraus, dass langfristige und partnerschaftliche Lieferantenbeziehungen bei Lieferschwierigkeiten, wie während der Pandemie, 10 Mal seltener ausfallen als neue Lieferanten. Außerdem zeigte sich, dass die Unternehmen näher am Markt produzieren können, indem sie bis zu 1/3 ihrer Produktionsprozesse mit konsequenter Automatisierung und Digitalisierung nach Deutschland zurückholen.

Wir freuen uns, die spannenden Diskussionen bei unserem kommenden Treffen am **22./23.02.2022 in Aachen** zum Thema **„Reshoring - Resilienz erhöhen und gleichzeitig Kosten senken?“** fortführen zu können.



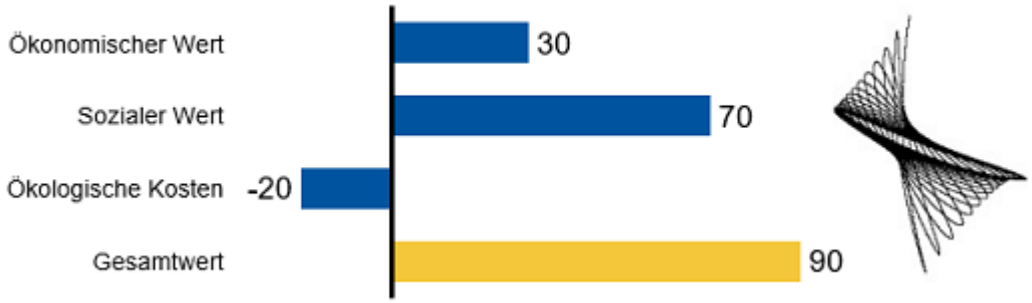
Neuigkeiten aus der PSC

Im Oktober 2021 fand das 5. Community-Treffen der Production Systems Community (PSC) zum Leitthema „Innovative Technologien und Assistenzsysteme im Produktionssystem - What's next?“ statt. Ausgehend von einem spannenden Impulsvortrag der Hans-Böckler-Stiftung zur „Soziotechnischen Gestaltung der Digitalisierung im Betrieb“ wurden die Herausforderungen bei der Einführung digitaler Assistenzsysteme in Unternehmen erarbeitet. Zur Identifikation der Potentiale dieser Systeme für die Produktion stellten anschließend fünf Technologieanbieter ihre Lösungen vor und standen den PSC-Mitgliedern Rede und Antwort.

Das 6. Community-Treffen der PSC findet am **16./17. März 2022** zum Leitthema **„Prozessmanagement im Produktionssystem“** statt.

Best Practices

Die einheitliche und vollumfassende Nachhaltigkeitsbewertung von Produktion und Unternehmen ist eine Herausforderung. Zusammen mit einem Kunden hat das GPMC einen neuen, vielversprechenden Ansatz dafür erproben können: Die Impact Statement Methode der Value Balancing Alliance (VBA).



Anders als bei anderen Methoden ermöglicht das Impact Statement eine monetäre Quantifizierung aller Nachhaltigkeitskategorien und Umwelteinwirkungen. So werden die verschiedenen Kategorien vergleichbar dargestellt und auch positive Effekte der Unternehmung wie z.B. gezahlte Löhne oder Steuern werden beachtet.

Die traditionelle Umwelt- und Sozialberichterstattung erschöpft sich in der Quantifizierung von Auswirkungen (z.B. Tonnen von Treibhausgasemissionen). Die Zuweisung eines monetären Wertes für diese Auswirkungen ermöglicht ein Verständnis für das Ausmaß der Folgen herkömmlicher Messungen und Berichte. Sie ermöglicht auch einen direkten Vergleich verschiedener Wirkungsbereiche. Die Grundlage für die Bewertung der Auswirkungen ist ein gemeinsames Verständnis darüber, wie Aktivitäten und Inputs mit den Auswirkungen auf das menschliche Wohlbefinden zusammenhängen. Dieser Prozess der Interpretation der komplexen Zusammenhänge zwischen Unternehmensaktivitäten und Auswirkungen auf die Gesellschaft spiegelt sich in "Wirkungspfaden" wider.

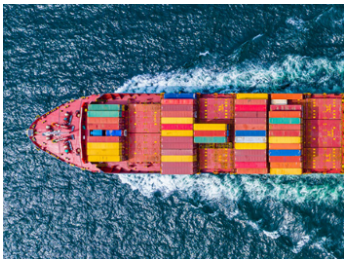
Der Einsatz beim Kunden hat die verschiedenen Vorteile der Methode bestätigt. Dabei hat es sich bewährt, dass alle wichtigen Stakeholder im Unternehmen persönlich am zweitägigen Workshop teilgenommen haben und offen über ihre Einschätzungen diskutieren konnten. Die sonst oft aufwendige Beschaffung von Daten konnte zudem durch eine Vorab-Recherche von externen Daten sowie des hohen Einsatzes der

Teilnehmer im Workshop erheblich beschleunigt werden. Damit war es möglich bereits am zweiten Tag aussagekräftige, quantitative Ergebnisse zu erhalten.

Pressespiegel

Erklärbare KI in der Praxis

Die Studie im Auftrag des BMWi beleuchtet Anforderungen, Anwendungen und Lösungen von künstlicher Intelligenz in der Praxis.



Internationale Wertschöpfungsketten

Diese Studie im Auftrag der Konrad-Adenauer-Stiftung äußert sich zu Reformbedarf und Möglichkeiten internationaler Wertschöpfungsketten.

Circular Economy Roadmap

Die Circular Economy Initiative stellt ein Zielbild für die Transformation Deutschlands zu einer Kreislaufwirtschaft bis 2030 vor.

Veranstaltungen

03. Februar

WEB-SEMINAR SMART AUTOMATION LAB

GPMC Web-Seminar Smart Automation Lab

03. Februar 2022 | Digital

Der Einsatz von Robotik liegt in der Industrie heute weltweit auf Rekordhoch und hat außerdem signifikanten Einmarsch in private Haushalte gehalten. Dabei müssen Roboter heute nicht zwangsläufig mehr von Käfigen umhaust werden oder lediglich fest vorgegebene Bewegungen ausführen. Es sind mittlerweile vielmehr intelligente Systeme, die Hand-in-Hand mit dem Menschen zusammenarbeiten und vielschichtige Aufgaben übernehmen.

Im kommenden Webseminar erhalten Sie einen Einblick, wie im Smart Automation Lab auf dem RWTH Campus moderne Roboterapplikationen mit aktuellen Technologien wie

Machine Learning, 3D-Vision oder Cloud-Edge verknüpft sowie neue Formen der Mensch-Maschine-Interaktion für die Montage erforscht werden.

4. Expertenforum Globale Produktion

12. Mai 2022 | Radisson Blu Hotel | Frankfurt am Main

Wie lassen sich Produktionsnetzwerke an die ständig neuen Herausforderungen im Geschäftsumfeld anpassen?

Die Veranstaltung richtet sich an Führungskräfte, die für die Planung und Gestaltung von Produktionsnetzwerken verantwortlich sind. Durch Impulsvorträge führender Forschungsinstitutionen sowie hochrangiger Industrievertreter werden aktuelle Trends, Erfolgsfaktoren und Methoden aufgezeigt. Nutzen Sie die Chance, sich mit führenden Experten und Entscheidungsträgern auszutauschen und zu vernetzen.

GPMC Global Production Management
Center GmbH
Campus-Boulevard 30
52074 Aachen
info@gpmc-aachen.de